

Notfallkonzept Gemeindeverwaltung

vom 15. Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Dokumentenverantwortung	2
2.	Gegenstand und Zweck	2
3.	Einleitung	3
4.	Notfallteam	3
5.	Verhalten der Mitarbeitenden	5
6.	Aufgaben Notfallteam	5
7.	Inkraftsetzung	7
8.	Anhänge	7

Das Notfallkonzept regelt die erforderlichen Abläufe und Zuständigkeiten im Ereignisfall. Insbesondere geht es darum, wie die Mitarbeiter der Verwaltung bei einem Ereignis alarmiert werden und welche Massnahmen getroffen werden müssen.

Erarbeitung:
Arbeitssicherheit Schweiz

**Verabschiedet vom Gemeinderat Zumikon
am 15. Dezember 2025.**

Inkrafttreten am 1. Januar 2026.

Sprachregelung

Nach Möglichkeit wird bei Funktions- und Rollenbezeichnungen eine geschlechtsneutrale Form verwendet. Wo aus Gründen der Lesbarkeit nur die männliche oder die weibliche Form verwendet wird, beziehen sich die Bestimmungen auch auf Personen des anderen Geschlechts.

1. Dokumentenverantwortung

Das Notfallkonzept wurde durch ASA-Spezialisten von Arbeitssicherheit Schweiz erstellt und kann modifizierte Inhalte aus folgenden Quellen enthalten:

- Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
- Kantonales Bedrohungsmanagement für Behörden und Institutionen

Für die periodische Überprüfung ist der SIBE zuständig. Er prüft das Dokument jeweils Mitte Jahr auf seine Aktualität sowie Richtigkeit und passt dieses wenn nötig an. Vom Personaldienst gemeldete Mutationen werden unverzüglich eingepflegt (s. Kap. 4, Notfallteam)

2. Gegenstand und Zweck

Der Gemeinderat ist laut Arbeitsgesetz (ArG) und Unfallversicherungsgesetz (UVG) zusammen mit den Linienvorgesetzten für die Sicherheit der Arbeitnehmenden verantwortlich.

Das Notfallkonzept bezweckt folgende Ziele:

- Notwendige Prozesse, die in einer lebensbedrohlichen Situation erforderlich sind, um einen raschen und effektiven Ersteinsatz der Verwaltungsangestellten bei einem Ereignis, bis zur Übernahme von Spezialisten oder Spezialorganisationen, sicherzustellen.
- Schadensverhinderung beziehungsweise -begrenzung an Personen, Gebäuden, Werten und Informationen (Imageschaden) durch die sachgerechte Anwendung der vorgesehenen Massnahmen beim Eintritt eines Ereignisses.

Aufgaben der Führung

- Dafür sorgen, dass alle Mitarbeitenden (auch Neueintretende) das Verhalten im Notfallereignis kennen, insbesondere die einschlägigen Telefonnummern und Anlaufstellen.
- Dafür sorgen, dass die Mitarbeitenden regelmässig geschult werden.

Aufgaben der Mitarbeitenden

- Festgestellte Mängel, wenn möglich verbessern oder dem SIBE melden.
- An den regelmässig stattfindenden Schulungen und Übungen teilnehmen.

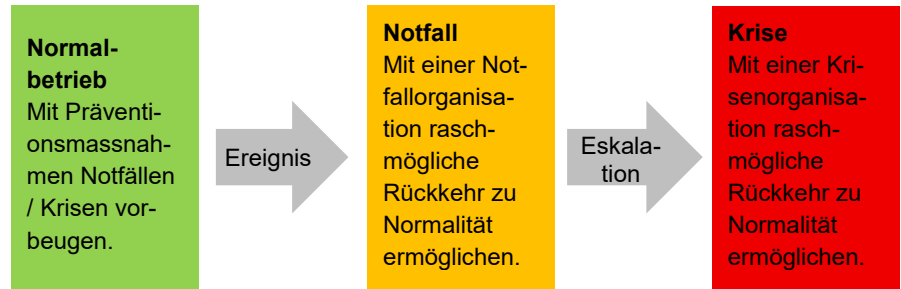
Zu widerhandlungen gegen die Notfallorganisation

Den Anweisungen des Notfallteams bei Ereignissen oder Notfällen ist zwingend Folge zu leisten. Bei Zu widerhandlung haben die Fehlbaren mit Disziplinar massnahmen zu rechnen.

Die Anweisungen des Notfallteams sind von allen Verwaltungsangestellten, inklusive Kader, zu befolgen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die notwendigen Massnahmen trainiert werden können, um rasch Hilfe zu leisten, bis professionelle Hilfe vor Ort ist.

3. Einleitung

Das Notfallkonzept regelt das Vorgehen in einer lebensbedrohlichen Lage bis zum Eintreffen der professionellen Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität). Es definiert die Anlaufstellen für Hilfestellung, wenn Bedrohungen und Verletzungen der persönlichen Integrität auftreten. Eskaliert ein Notfall und nimmt Dimensionen an, die mit einer einfachen Notfallorganisation nicht mehr zu bewältigen sind, muss ein Krisenstab eingesetzt werden, der situationsbedingte Entscheidungen trifft. Die Organisation eines Krisenstabs ist nicht Gegenstand dieses Notfallkonzepts.



4. Notfallteam

Das Notfallteam gewährleistet die Sicherheit und den Personenschutz im Ereignisfall. Die Mitglieder des Notfallteams führen diesen Auftrag entsprechend den Aufgaben ihrer Funktion aus (siehe Kapitel 6). Im Notfall haben die Angehörigen des Notfallteams Weisungsbefugnis. Die Mitglieder des Teams führen ihre Aufträge stets unter grösstmöglichem Selbstschutz aus. Die Funktionen können personenbezogen zugeteilt oder situativ im Ereignisfall von den Anwesenden übernommen werden. Die Leitung des Notfallteams soll auch bei dieser Variante situativ einer Person zugeteilt werden. Die Schulung muss auf die festgelegte Umsetzungsart angepasst werden.

Tagesbetrieb

Mit Tagesbetrieb ist die normale Arbeitszeit für einen Betrieb ohne Schichtmodell gemeint

Montag	08:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	08:00 - 12:00 / 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr (durchgehend)

Notfallteam

Im Tagesbetrieb setzt sich das Notfallteam aus folgenden Funktionen zusammen (wenn keine Zuteilung definiert ist, müssen die Funktionen durch die anwesenden Personen übernommen werden):

Funktion	Person	Verantwortungsbereich
Leiter Notfallteam <i>Stellvertretung</i>	Roger Ryser Martin Sykora	Ganzes Gebäude Ganzes Gebäude
Einweiser Blaulichtorganisation	SB Einwohnerdienste	Ganzes Gebäude
Sammelplatzverantwortlicher <i>Stellvertretung</i>	Fabrizio Vetter Silvana Pozzi	Sammelplatz Sammelplatz
Räumungsverantwortlicher <i>Stellvertretung</i>	Michael Padrutt Marco Müller	Ganzes Gebäude Ganzes Gebäude

Funktion	Person	Verantwortungsbereich
Ersthelfer ¹	Julia Wetter	Ganzes Gebäude
Stellvertretung	Nadia Hitz	Ganzes Gebäude
Medienverantwortlicher	Thomas Kauflin	Gesamte Gemeinde
Stellvertretung	Jill Meili	
Deeskalations-Team (D-Team)	Polizei	Ganzes Gebäude
Chemikalienansprechperson	Christian Fenner	Gesamtverantwortung
	Marco Müller	Gemeindehaus
	Oliver Nessel	Schwimmbad
	Simon Morel	Schulanlagen

Es werden nicht alle Personen des Notfallteams bei jedem Notfall benötigt. Nur diejenigen werden aktiviert, die für die Bewältigung des vorliegenden Notfalls benötigt werden. Alle Angehörigen des Notfallteams werden so ausgebildet, dass jede Person alle Funktionen (ausgenommen Medienverantwortlicher) übernehmen kann.

Die Funktionszuteilungen des Notfallteams werden im Personaldossier der betreffenden Mitarbeitenden nachgeführt. Die Personalerantwortlichen sind gehalten, Mutationen bei Personenwechseln dem SIBE zu melden. Dieser aktualisiert die Funktionsliste unverzüglich.

Sonder- oder Nachtbetrieb

Auf der Gemeindeverwaltung Zumikon werden keine Tätigkeiten im Sonder- oder Nachtbetrieb durchgeführt, ausgenommen Pikettdienstorganisationen (Unterhalt, Polizei).






Aktivierung des Notfallteams

Das Notfallteam muss entsprechend den Betriebszeiten bereit sein, aktiviert zu werden. Die Alarmierung erfolgt je nach Ereignis per App via Push-Benachrichtigung, persönlich oder mit Hilfe von anderen technischen Mitteln. Die Deaktivierung des Notfallteams erfolgt nach Beendigung des Ereignisses durch den Leiter Notfallteam oder dessen Stellvertretung.

Im Zusammenhang mit der Einführung der Alarmierungs-App (E-Mergency) werden die Details zur Alarmierung in einem Ereignis sowie Aktivierung des Notfallteams durch den Leiter Sicherheit definiert.

Notfallmaterial

Die Lagerorte von Notfallmaterial müssen öffentlich zugänglich und gut sichtbar gekennzeichnet sein.

	Zuständigkeit	Standort	Kennzeichnung
Evakuations-Kit Westen, Telefone, Absperrmaterial, Personallisten Aufgaben Notfallteam (laminiert)	Notfallteam	Am Arbeitsplatz bei Mitgliedern Notfallteam	
Erste-Hilfe-Koffer	Marco Müller	Aufenthaltsraum (2.OG) Polizei (EG)	
Defibrillator (inkl. Maske)	Christian Fenner	Haupteingang (Aussenbereich)	
Feuerlöscher	Marco Müller	siehe Flucht- und Rettungswegpläne	
Löschdecken	Marco Müller	Küche	

¹ Gemäss der [Wegleitung zur Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz \(Art. 36\)](#) wird verlangt, dass im Verhältnis der Anzahl Anwesenden (Arbeitnehmende, Kunden) eine Mindestanzahl Ersthelfende ausgebildet sind. Ersthelfende werden so aus- und weitergebildet, dass möglichst immer zwei Ersthelfende im Betrieb zugegen sind.

5. Verhalten der Mitarbeitenden

In den Szenarien im Anhang (Seiten 8 - 18) ist das Verhalten der Mitarbeitenden im Betrieb beschrieben. Diese Blätter können auch zum Aufhängen im Betrieb genutzt werden.

6. Aufgaben Notfallteam

Aufgaben Leiter Notfallteam

Allgemein

- Lage beurteilen.
- Alarmierung erfolgt durch App E-Mergency.
- Notfallteam koordinieren.
- Kommunikation sicherstellen.
(Notfallteam \leftrightarrow restliche Mitarbeitende, Unternehmung \leftrightarrow Aussenstehende / Medien / Blaulichtorganisationen)
- Gemeindeschreiber verständigen.
- Gebäudesicherung / Zutrittskontrolle organisieren.
- Protokollierung

Hauswart kontrolliert, ob Lüftungen, Brandschutztüren und Lifte wieder im Normalbetrieb sind.

Hilfsmittel

- Signalweste (gelb)

Aufgaben Einweiser Blaulichtorganisation

Allgemein

- Blaulichtorganisationen einweisen.
- Polizei, Feuerwehr, Sanität gegebenenfalls zum Einsatzort oder zu den relevanten Technikräumen usw. führen.
- Verbindung zwischen Leiter/in Notfallteam und Einsatzleitung Blaulichtorganisation sicherstellen.

Hilfsmittel

- Signalweste (grün)

Aufgaben Sammelplatzverantwortlicher

Allgemein

- Sammelplatz organisieren.
- Koordination der Anwesenheitskontrollen.
- Kommunikation mit Mitarbeitenden auf Sammelplatz sicherstellen.
- Sammelplatz darf erst nach Anweisung der Leiter/in Notfallteam verlassen werden.

Hilfsmittel

- Signalweste (grün)

Sammelplatz



Aufgaben Räumungsverantwortlicher

Allgemein	Alarm erfolgt via App E-Mergency.: <ul style="list-style-type: none">• Stockwerk für Stockwerk die Räume, Sitzungszimmer, Garderoben und Toiletten kontrollieren.• Personen anweisen, das Gebäude zu verlassen.• Meldung an Sammelplatzverantwortliche/Leiter Notfallteam• Mieter/innen im 3. OG informieren.
Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none">• Signalweste (grün)

Aufgaben Ersthelfer

Allgemein	<ul style="list-style-type: none">• Gefahrenquellen ausschalten.• Notfallmaterial holen (lassen).• Defibrillator holen (lassen).• Erste-Hilfe-Massnahmen durchführen (nach Algorithmus BLS-AED-Schema).• Aktivitäten dokumentieren.• Patient überwachen, bis Sanität eintrifft oder Person ohne weitere Hilfe zurechtkommt.
Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none">• Signalweste (blau)

Aufgaben Chemikalienansprechperson

Allgemein	<ul style="list-style-type: none">• Hat Kenntnisse über die Lagerorte der Chemikalien.• Hat grundlegende Kenntnisse über die Art und Menge der vorhandenen Chemikalien (Gefahrstoffliste).• Hat grundlegende Kenntnisse über den Umgang mit den jeweiligen Chemikalien.• Verwaltet die Sicherheitsdatenblätter.
Spezialfall	<ul style="list-style-type: none">• Bei einem Vorfall: Sicherheitsdatenblatt zur entsprechenden Substanz auftreiben und Abschnitt 6 konsultieren.• SIBE entscheidet über weiteres Vorgehen.

Aufgaben Medienverantwortliche/r

Allgemein	<ul style="list-style-type: none">• Prozesse sind vorhanden und werden entsprechend angewendet.
Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none">• Signalweste (weiss)

7. Inkraftsetzung

Das Notfallkonzept Gemeindeverwaltung Zumikon wurde am 15. Dezember 2025 vom Gemeinderat genehmigt und tritt per 1. Januar 2026 in Kraft.

Gemeinderat Zumikon

Stefan Bühler
Gemeindepräsident

Thomas Kauflin
Gemeindeschreiber

8. Anhänge

- Szenarien Verhalten Mitarbeitende (S. 8 - 18)
- Flucht- und Rettungswegpläne (S. 19 - 23)
- Notfall- und Alarmplan (S. 24 - 25)
- Protokoll Leiter Notfallteam (S. 26)
- Ausbildungskonzept (S. 27)
- Checkliste telefonische Bombendrohung (s. 28)

Evakuation

Ruhe bewahren
Selbstschutz vor Objektschutz

ALARMIEREN



- Alarm auslösen durch App (E-Mergency).

RETTEN

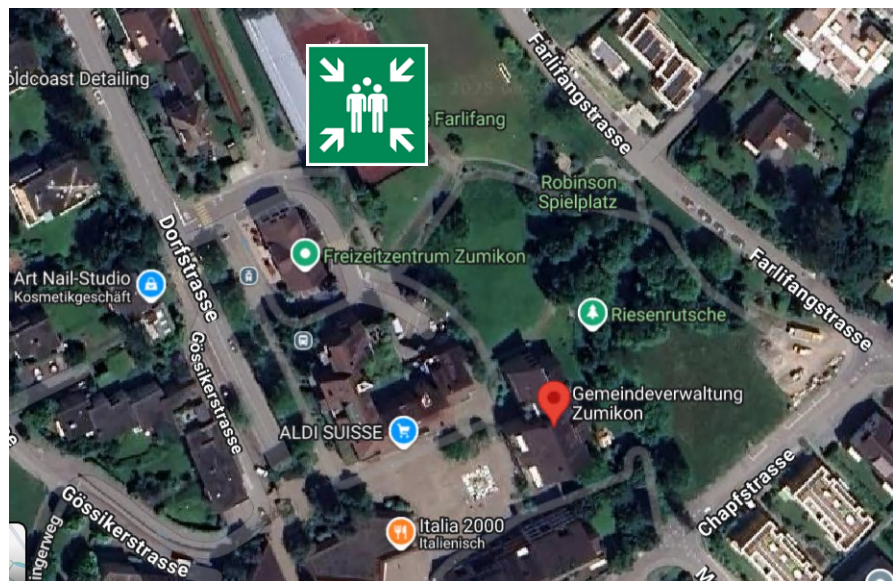


- Sich selbst nicht in Gefahr bringen.
- Gekennzeichnete Fluchtwege zum Sammelplatz benutzen.
- Personenlifte dürfen nicht benutzt werden.
- Den Hinweisen der Räumungsverantwortlichen Folge leisten.

SAMMELPLATZ



- Anweisungen der Sammelplatzverantwortlichen befolgen.
- KEINE Auskunft an Medien geben.
- Sammelplatz nur auf Anordnung des/der Leiters/Leiterin Sicherheit oder Stellvertretung verlassen.
- Information an Vorgesetzte (Gemeindeschreiber)



Brand

Ruhe bewahren
Selbstschutz vor Objektschutz
Menschenrettung vor Brandbekämpfung!

ALARMIEREN intern

- Alarm auslösen durch App (E-Mergency).

ALARMIEREN Feuerwehr 118



- WO ist es passiert?
- WER meldet?
- WAS ist passiert?
- Sind Menschen in Gefahr?
Rückfragen beantworten
- Leiter/in Notfallteam informieren.

RETTEN



- Menschen, wenn möglich aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Wenn die Gänge/Treppenhaus stark verraucht sind, in den Räumlichkeiten bleiben
- Stark verqualmte Räume gebückt verlassen.
- Offene Türen und Fenster schliessen (nicht abschliessen).
- Bei einer Gebäudeevakuierung gezeichnete Fluchtwege zum Sammelplatz benutzen.
- Keine Personenlifte benutzen.
- Den Räumungsverantwortlichen Folge leisten.

LÖSCHEN



- Die eigene Sicherheit nicht gefährden.
- Wenn nötiges Wissen vorhanden ist, Brand bekämpfen (Löschdecke, Feuerlöscher oder Nasslöschposten).
- Anordnungen der Feuerwehr befolgen.

SAMMEL- PLATZ



- Anweisungen des Sammelplatzverantwortlichen befolgen.
- KEINE Auskunft an Medien geben.
- Sammelplatz nur auf Anordnung des/der Leiters/Leiterin Sicherheit oder Stellvertretung verlassen.

Medizinischer Notfall

Schauen – Denken – Handeln

ALARMIEREN

Intern Ersthelfer /
Sanität 144



- Alarm auslösen mit App (E-Mergency).
 - WO ist es passiert?
 - WER meldet?
 - WAS ist passiert?
 - Sind Menschen in Gefahr?
Rückfragen beantworten
 - Ersthelfer/innen entscheiden, ob die Sanität 144 alarmiert wird oder nicht.
-

SICHERN



- Gefahrenquellen ausschalten.
-

ERSTE HILFE



- Erste Hilfe nach BLS-AED-Schema wird von Ersthelfer/innen gewährleistet.
-

AUSSERDEM

- Schaulustige fernhalten.
-

Bedrohung

Erkennen – Einschätzen – Entschärfen

DIALOG



- Drohung frühzeitig erkennen und ernst nehmen.
 - Situation einschätzen und entschärfen.
-

ALARMIEREN intern

- Personen zur Unterstützung hinzuziehen.
(**Bedrohungstaster / App-Icon betätigen**)
-

ALARMIEREN Polizei 117



- WO ist es passiert?
 - Wer ruft an?
 - Was ist passiert?
Rückfragen beantworten.
-

RETTEN



- Anweisungen der Polizei befolgen.
 - Polizei übernimmt den Lead
 - Sich und Unbeteiligte in Sicherheit bringen.
-

Unbeabsichtigte Gefahrstofffreisetzung

Gefährliche Stoffe

ALARMIE- REN



- SIBE via App E-Mergency informieren.
 - Weiteres Aufgebot wird durch SIBE koordiniert.
-

SICHERN



- Anwesende Personen anweisen, den Raum zu verlassen.
 - Absorptionsmittel ausbringen (ohne Selbstgefährdung!).
 - Selbst den Raum verlassen.
 - Unfallstelle absichern.
-

Kontaminierte Personen

ALARMIE- REN



- SIBE via App E-Mergency informieren.
 - Weiteres Aufgebot wird durch SIBE koordiniert.
-

SICHERN



- Personen aus der Gefahrenzone bringen.
- Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
- Stellen mit Hautkontakt umgehend gründlich abspülen.

Grossflächige Kontamination:

- Kleider ausziehen und umgehend duschen!
 - Bei Hautläsionen Notarzt / Spital aufsuchen.
 - Bei Spritzern ins Auge zuerst 15 Min. Augen spülen, anschliessend Augennotfall aufsuchen.
-

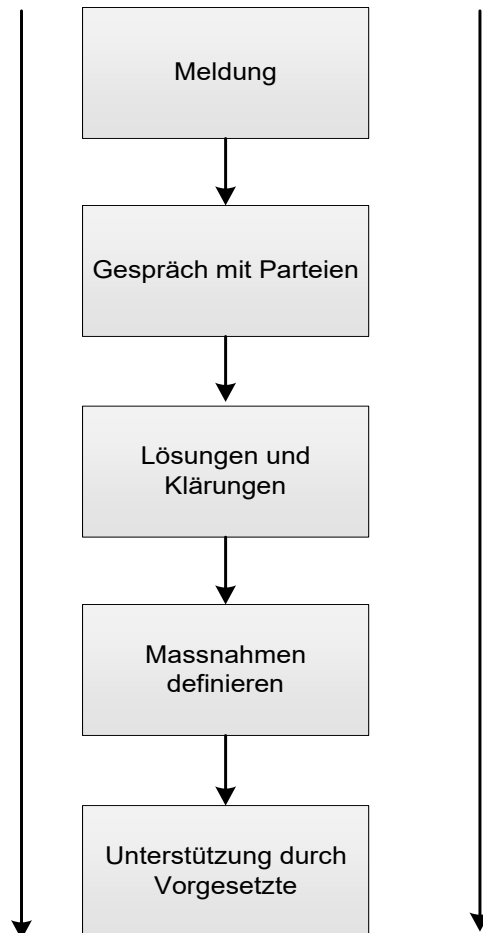
Verletzung der Persönlichen Integrität

Mobbing, sexuelle Belästigung, Diskriminierung, Überwachung, Rassismus

MELDUNG Intern Vorgesetzte oder an Gemeindeglieder

- Bei Gefühl von Belästigung die Empfindungen ernst nehmen.
- Selbstbewusst und unmissverständlich zu verstehen geben, dass Verhalten unerwünscht ist.
- Klar mitteilen, dass weitere Schritte bei Nichtunterlassung eingeleitet werden.
- Vorfall sofort notieren, Vorfall beschreiben.

INTERVENTION



FORMELLES VERFAHREN

Massnahmen treffen (Zuständig Vorgesetzte und HR)

Verdächtige Sendungen

Unter keinen Umständen selbst öffnen
Ruhe bewahren



Entschärfung, Beseitigung und Transport sind Aufgabe der Polizei.

ALARMIEREN Polizei 117



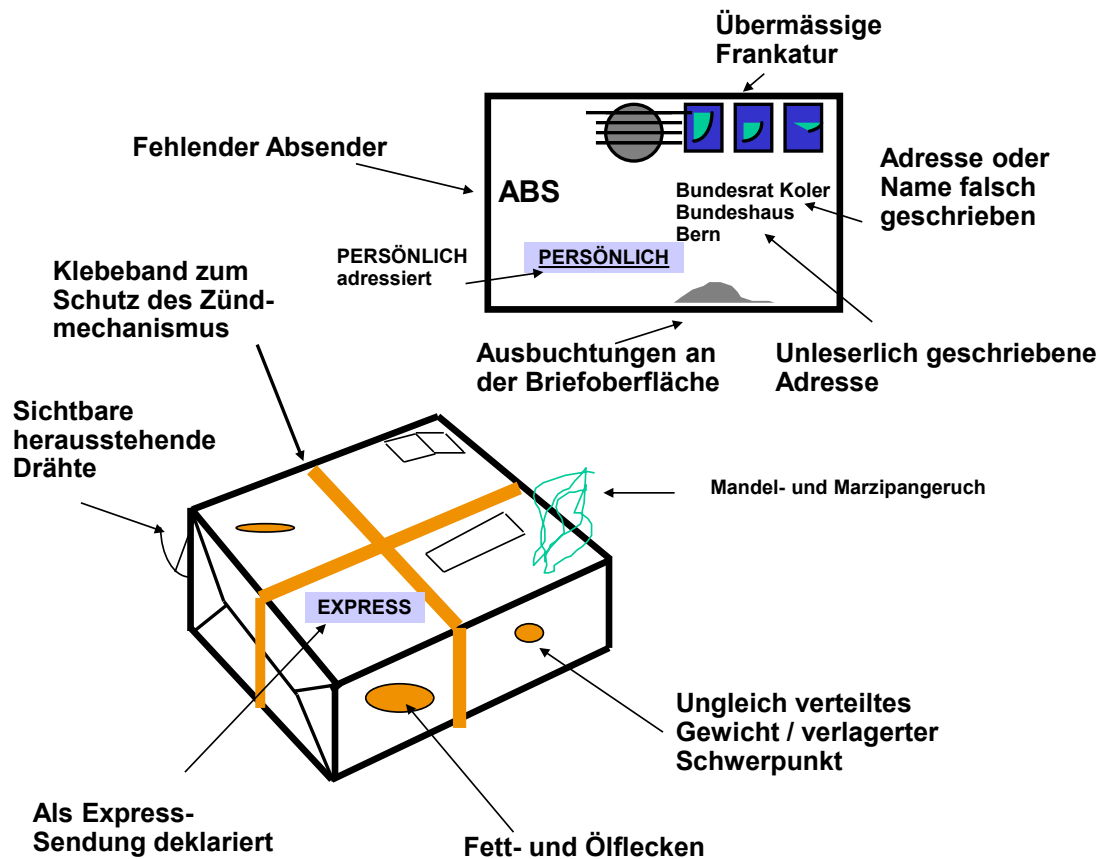
- Sofortige Meldung an Polizeinotruf 117
 - Leiter/in Notfallteam informieren.
 - Leiter/in meldet Ereignis gemäss Hierarchie im Organigramm.
-

SICHERN

- Sich aus dem Gefahrenbereich entfernen und sicherstellen, dass sich keine weiteren Personen diesem nähern (Posten, Markierung).
 - Zusätzlich weiträumige Evakuation des Gefährdungsbeereichs bei einem entsprechenden Verdacht auf einen Sprengkörper.
 - Einwirkungen wie mechanische Belastung, Feuchtigkeit, Hitze oder Kälte auf den Gegenstand unterlassen (nicht öffnen, schütteln, fallen lassen, biegen, knicken oder untersuchen)!
 - Keine Zündquellen (z. B. Mobiltelefone, schnurlose Telefone, Lichtschalter, Kerzen, elektrostatische Entladung) in unmittelbarer Nähe des Briefes einsetzen! (Risiko einer eventuellen Explosionsauslösung).
 - Absenderangaben überprüfen und beim Absender nachfragen, ob die Sendung vom Absender stammt.
 - Eintreffen der Polizei abwarten.
-

Sprengstoffverdächtige Sendungen

Einwirkung auf den Gegenstand unbedingt unterlassen.
Eintreffen der Spezialisten abwarten.



Amok

Ruhe bewahren
Eigene Gefährdung vermeiden

FLIEHEN



- Wenn möglich und nur unter Einhaltung eigener Sicherheit den Raum verlassen.
- Andere Personen warnen.
- Keinen Dialog mit dem Täter anfangen.
- Sich nicht dem Täter entgegenstellen.

VERSTECKEN



- Schutz suchen.
- Raum abschliessen und verbarrikadieren.
- Türe und Fenster meiden.
- Sich auf den Boden legen.
- Im Versteck bleiben, bis die Polizei Entwarnung gibt.

ALARMIEREN

Polizei 117
und interner
Alarm via App
E-Mergency



- WO ist es passiert?
- WER meldet?
- WAS ist passiert?
- Sind Menschen in Gefahr?
Rückfragen beantworten
- Auf Anordnung der Polizei warten.

Suiziddrohung

Ruhe bewahren
Eigene Gefährdung vermeiden

REAGIEREN

- Jeden Hinweis ernst nehmen.
- Gefährliche Gegenstände entfernen.
- Wenn möglich Situation entschärfen.

ALARMIEREN

Polizei 117



- Wichtige Informationen für Polizei, Rettungskräfte bereithalten.
- Die Anweisungen der Polizei befolgen.

NACH- BETREUUNG

- Bei Bedarf internes Care-Team (Nadia Hitz) oder externes Care-Team in Anspruch nehmen.
-

Suizid

Vorgehen bei Verdacht auf unnatürliche Todesursache

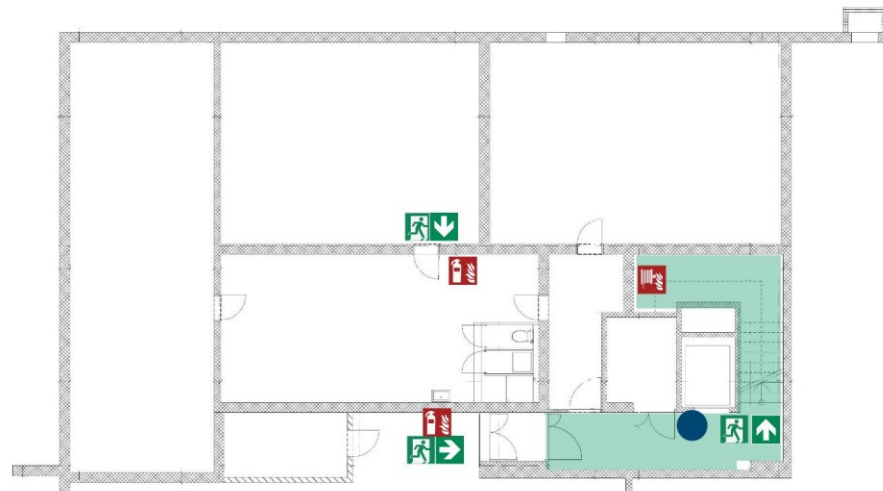
Vorkommnis	Massnahme	Wer	Wann	Bemerkungen
<i>Verdacht, dass es sich nicht um einen natürlichen Tod handeln könnte.</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Umgehend Sanität (144) aufbieten. - Lebenserhaltende Massnahmen einleiten - Falls möglich Fotos der Situation erstellen 	Ersthelfer/innen	sofort	
<i>Verstorbene Person befindet sich im öffentlichen Bereich.</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Drinnen wie draussen: Person sollten bis zum Eintreffen der Polizei nicht gross bewegt werden. - Für Diskretion sorgen, z. B. mit Sichtschutz verstellen, Gänge sperren usw. 	Ersthelfer/innen Feuerwehr	sofort	
<i>Arzt stellt Tod fest und bestätigt Verdacht auf Suizid</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Suizid wird von der Polizei als aussergewöhnlicher Todesfall gewertet, der untersucht werden muss. 	Sanität	unmittelbar nach dem Untersuch	
<i>Polizei stellt sicher, dass es sich wirklich um einen Suizid handelt.</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Polizei wird die verstorbene Person untersuchen lassen und den Mitarbeitenden wenn nötig Fragen stellen. 	Polizei	anschliessend	
<i>Mitteilung an Familienangehörige</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Familienangehörige werden immer durch die Polizei informiert. 	Polizei	Nach Bestätigung durch IRM/StA	

Flucht- und Rettungswegplan

2. Untergeschoss

Gebäude: Gemeindehaus 2.UG
Datum: 28.11.2025, Version 1.0
Massstab: 1:50
Arbeitssicherheit Schweiz

FEUER 118	
ALARMIEREN	
RETTEN UND WARNEN	
LÖSCHEN	
ACHTUNG Aufzug nie benutzen	
EVAKUATION	
ALARM WAHRNEHMEN	
RETTEN UND WARNEN	
GEBÄUDE VERLASSEN	
ZUM SAMMELPLATZ BEGEBEN	
ERSTE HILFE 144	
ÜBERBLICK VERSCHAFFEN	
ALARMIEREN	
RETTEN	
HILFE LEISTEN	
PATIENTEN BETREUEN	



Übersichtsplan



Legende

Standort	Sammelplatz	Handfeuermelder	Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung
Fluchtweg	Augenspüleinrichtung	Handfeuerlöscher	
Fluchtrichtung	Erste Hilfe	Nasslöschposten	
Notausgang mit Richtungspfeil	Defibrillator	Feuerlöschdecke	

Flucht- und Rettungswegplan

1. Untergeschoss

FEUER 118

ALARMIEREN
RETTEN UND WARREN
LÖSCHEN
ACHTUNG
Aufzug nie benutzen



EVAKUATION

ALARM WAHRNEHMEN
RETTEN UND WARREN
GEBÄUDE VERLASSEN
ZUM SAMMELPLATZ BEGEBEN

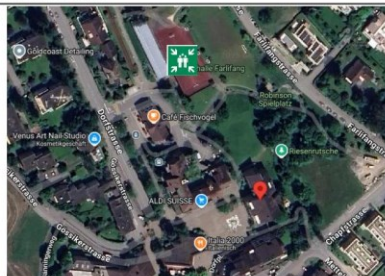


ERSTE HILFE 144

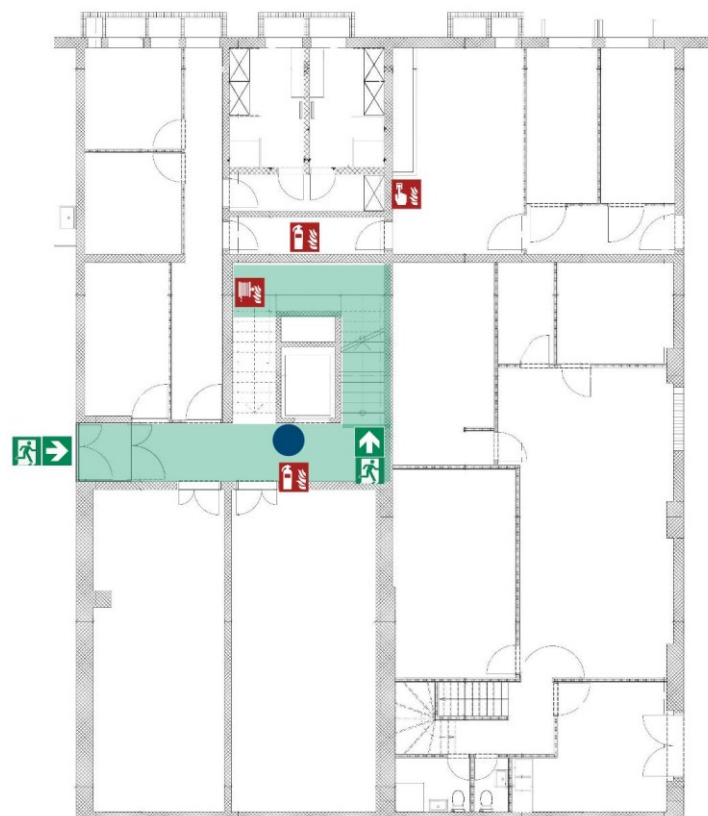
ÜBERBLICK VERSCHAFFEN
ALARMIEREN
RETTEN
HILFE LEISTEN
PATIENTEN BETREUEN



Übersichtsplan



Gebäude: Gemeindehaus 1. UG
Datum: 28.11.2025, Version 1.0
Massstab: 1:50
Arbeitssicherheit Schweiz



Legende

- Standort
- Fluchtweg
- Fluchtrichtung
- Notausgang mit Richtungspfeil
- Sammelplatz
- Augenspüleinrichtung
- Erste Hilfe
- Defibrillator
- Handfeuermelder
- Handfeuerlöscher
- Nasslöschposten
- Feuerlöschdecke
- Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung

Flucht- und Rettungswegplan

Erdgeschoss

Gebäude: Gemeindehaus EG
Datum: 28.11.2025, Version 1.0
Massstab: 1:50
Arbeitssicherheit Schweiz

FEUER 118

ALARMIEREN

RETTEN UND WARNEN

LÖSCHEN

ACHTUNG

Aufzug nie benutzen



EVAKUATION

ALARMWAHRNEHMEN

RETTEN UND WARNEN

GEBÄUDE VERLASSEN

ZUM SAMMELPLATZ BEGEBEN

**ERSTE HILFE 144**

ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

ALARMIEREN

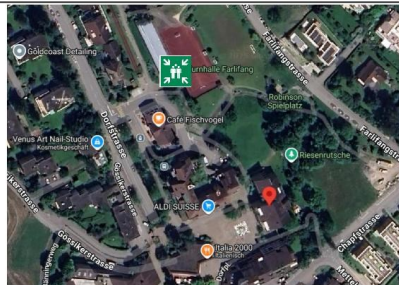
RETTEN

HILFE LEISTEN

PATIENTEN BETREUEN



Übersichtsplan



Legende

Standort

Fluchtweg

 Fluchtrichtung

 Notausgang mit
Richtungspfeil


Sammelplatz

 Augenspüleinrichtung

 Erste Hilfe


 Defibrillator

 Handfeuermelder

 Handfeuerlöscher


Wasserlöschposten

Feuerwehr

 Nasslöschposten Feuerlöschdecke

 **Mittel und Geräte zur
Brandbekämpfung**

1000

Flucht- und Rettungswegplan

1. Obergeschoss

Gebäude: Gemeindehaus 1.OG
Datum: 28.11.2025, Version 1.0
Massstab: 1:50
Arbeitssicherheit Schweiz

FEUER 118

ALARMIEREN
RETTEN UND WARNEN
LÖSCHEN
ACHTUNG
Aufzug nie benutzen



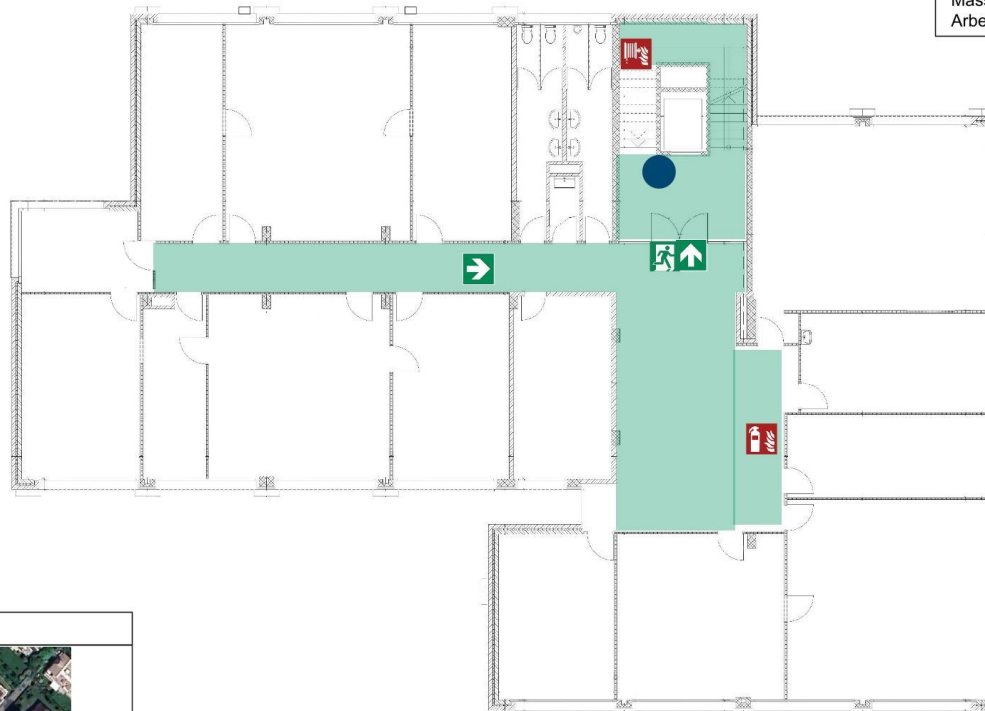
EVAKUATION

ALARM WAHRNEHMEN
RETTEN UND WARNEN
GEBÄUDE VERLASSEN
ZUM SAMMELPLATZ BEGEBEN



ERSTE HILFE 144

ÜBERBLICK VERSCHAFFEN
ALARMIEREN
RETTEN
HILFE LEISTEN
PATIENTEN BETREUEN



Übersichtsplan



Legende

Standort	Sammelplatz	Handfeuermelder	Nasslöschposten
Fluchtweg	Augenspüleinrichtung	Handfeuerlöscher	Feuerlöschdecke
Fluchtrichtung	Erste Hilfe	Wasserlöschposten	Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung
Notausgang mit Richtungspfeil	Defibrillator	Feuerlöschdecke	

Flucht- und Rettungswegplan

2. Obergeschoss

Gebäude: Gemeindehaus 2.OG
Datum: 28.11.2025, Version 1.0
Massstab: 1:50
Arbeitssicherheit Schweiz

FEUER 118

ALARMIEREN
RETTEN UND WARNEN
LÖSCHEN
ACHTUNG
Aufzug nie benutzen



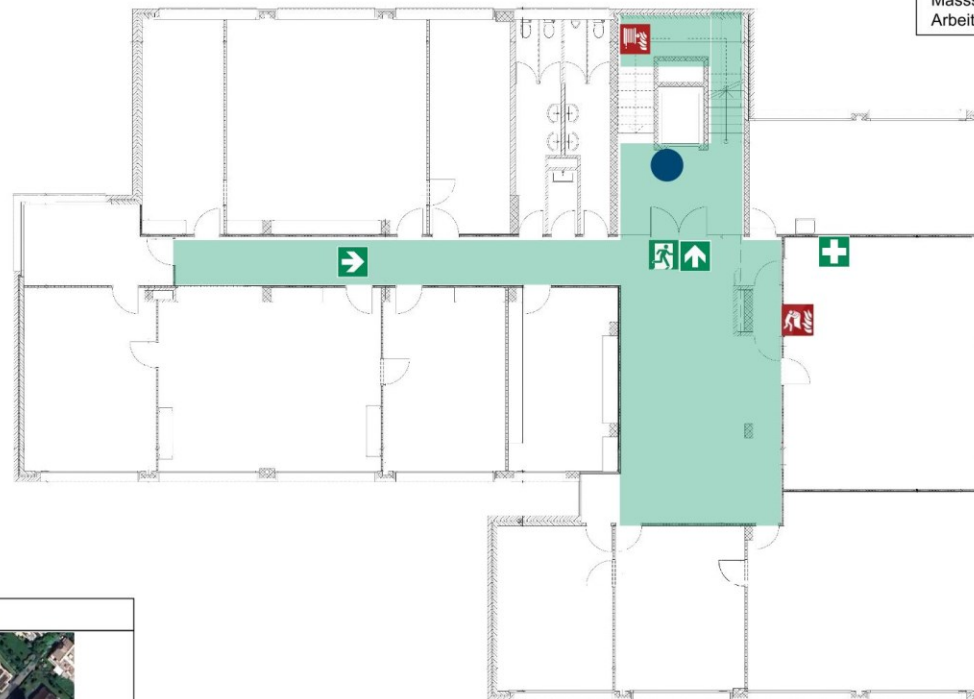
EVAKUATION

ALARM WAHRNEHMEN
RETTEN UND WARNEN
GEBÄUDE VERLASSEN
ZUM SAMMELPLATZ BEGEBEN

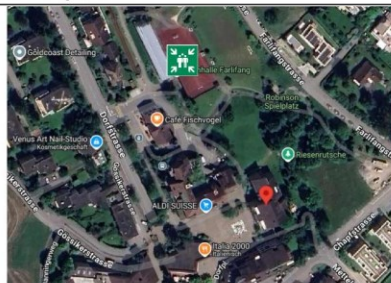


ERSTE HILFE 144

ÜBERBLICK VERSCHAFFEN
ALARMIEREN
RETTEN
HILFE LEISTEN
PATIENTEN BETREUEN



Übersichtsplan



Legende

Standort	Sammelplatz	Handfeuermelder	Nasslöschposten
Fluchtweg	Augenspüleinrichtung	Handfeuerlöscher	Feuerlöschdecke
Fluchtrichtung	Erste Hilfe	Wasserlöschposten	Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung
Notausgang mit Richtungspfeil	Defibrillator	Feuerlöschdecke	

Notfall- und Alarmplan

VERHALTEN BEI EINEM MEDIZINISCHEN NOTFALL

Schauen – Denken – Handeln

ALARMIEREN

- Ruhe bewahren
- Alarmieren via App E-Mergency
- Ersthelfende informieren



Nach Bedarf:

- Sanitäts-Notruf **144**
- Rega **1414**
- Toxzentrum **145**

- **Wo ist der Notfall?**
- **Wer ist am Telefon?**
- **Was ist passiert?**
- **Wie viele sind betroffen?**



SICHERN

- Gefahrenquellen ausschalten

HILFE LEISTEN

- Sich selbst schützen
- Allgemeinzustand beurteilen
- Erste-Hilfe-Massnahmen treffen
- (BLS-AED Schema)



AUSSERDEM

- Rettungskräfte unterstützen
- Schaulustige fernhalten
- Leiter/in Notfallteam verständigen

VERHALTEN BEI EINEM BRANDFALL

Ruhe – Selbstschutz – Menschenrettung

ALARMIEREN

- Ruhe bewahren
- Alarmieren via App E-Mergency
- Feuerwehr-Notruf **118**



- **Wo ist der Notfall?**
- **Wer ist am Telefon?**
- **Was brennt?**
- **Wie viele Personen in Gefahr?**



RETTEN UND WARNEN

- Menschen aus Gefahrenbereich leiten
- Fenster und Türen schliessen
- Offizielle Rettungswege benutzen
- Keine Personenlifte benutzen
- Räumungsverantwortlichen folge leisten

LÖSCHEN

- Wenn Wissen vorhanden ist: Brandbekämpfung
- Anordnungen Feuerwehr befolgen



SAMMELPLATZ

- Anweisungen Sammelplatzverantwortliche befolgen
- Keine Auskünfte an Medien
- Sammelplatz auf Anordnung verlassen



VERHALTEN BEI BEDROHUNG

Erkennen – Einschätzen – Entschärfen

ALARMIEREN

- Personen zur Unterstützung beiziehen
- Bedrohungstaster betätigen
- App E-Mergency Szenario Bedrohung wählen
- Deeskalationsteam alarmieren



Wenn Einigung unmöglich:

- Alarmieren
- Polizei-Notruf **117**

- **Wo ist der Notfall?**
- **Wer ist am Telefon?**
- **Was ist passiert?**
- **Rückfragen beantworten**







RETTEN

- Anweisungen des Deeskalationsteam befolgen
- Sich und andere in Sicherheit bringen



FEUER 118		FIRE 118
ALARMIEREN		RAISE THE ALARM
RETTEN UND WARNEN		RESCUE AND WARN
LÖSCHEN		EXTINGUISH
ACHTUNG Aufzug nie benutzen		ATTENTION Never use the elevator

EVAKUATION		EVACUATION
ALARM WAHRNEHMEN		OBTAIN THE ALARM
RETTEN UND WARNEN		RESCUE AND WARN
GEBÄUDE VERLASSEN		LEAVE THE BUILDING
ZUM SAMMELPLATZ BEGEBEN		GO TO THE ASSEMBLY POINT

ERSTE HILFE 144		FIRST AID 144
ÜBERBLICK VERSCHAFFEN		GET AN OVERVIEW
ALARMIEREN		RAISE THE ALARM
RETTEN		RESCUE
HILFE LEISTEN		PROVIDE ASSISTANCE
PATIENTEN BETREUEN		CARE THE PATIENTS

Protokoll Leiter Notfallteam

Aktionen	Zeit	Wer	Bemerkungen
Interner Alarm			
Feuerwehr alarmiert			
Polizei alarmiert			

Stockwerkfreigabe	Zeit	Wer	Bemerkungen
2. UG			
1. UG			
EG			
1. OG			
2. OG			

Benachrichtigung:	Zeit	Wer	Bemerkungen

Ausbildungskonzept

Notfall	Inhalt	Zielpublikum	Dozent	Turnus
Brandfall/Evakuuation	Ausbildungsspezifika- tionen / -anforderungen	Alle	Feuerwehr / Abtei- lung Sicherheit	jährlich
Med. Notfall	Ausbildungsspezifika- tionen / -anforderungen	Alle	extern	alle zwei Jahre je Person

Checkliste telefonische Bombendrohung

Anrufer-Nr. _____ Dauer des Anrufs _____ Min.

Datum / Uhrzeit _____

Wortlaut der Drohung

Ihre Rückfragen

1) Wann wird die Bombe explodieren?

5) Wie wird die Bombe gezündet?

2) Wo befindet sich die Bombe?

6) Wie heissen Sie?

3) Wie sieht die Bombe aus?

7) Woher rufen Sie an?

4) Was ist es für eine Bombe?

8) Warum haben Sie die Bombe gelegt?

Danach sich für nicht zuständig erklären und versuchen, weiter zu vermitteln!

Angaben zum Anrufer

Dialekt / Akzent _____

Geschlecht _____

geschätztes Alter _____

Sprechart

☐ langsam

☐ schnell

☐ normal

☐ verstellt

☐ gebrochen

☐ bestimmt

☐ aufgereggt

☐ laut

☐ leise

☐ nasal

☐ lispelnd

☐ stockend

Sonstiges _____

Hintergrundgeräusche _____

Sofortmeldung der Drohung (Alarm-Prozess)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____